

Reisebericht Interrail Reise 2022 von Marie L

Nachdem ich das Interrail Ticket bereits 2020 nach meinem Abitur gewonnen habe und reisen coronabedingt eher schwierig war, entschieden zwei Freundinnen und ich uns dazu, die Reise recht spontan im August/September diesen Jahres in unseren Semesterferien anzutreten. Wegen unterschiedlicher Klausurtermine unserer Unis startete Anneke bereits Anfang August, Lina eine Woche später und ich noch eine Woche darauf, Mitte August, unsere Interrail Reise. Am 16. August fuhr ich also vom Bielefelder Hbf über Köln nach Brüssel und von hier mit dem Eurostar nach London. Die ersten drei Tage verbrachte ich alleine, zwei Tage und Nächte erkundete ich also London und fuhr von dort nach Liverpool. Typisch Großstadt erkundete ich in London und Liverpool die verschiedenen Viertel der Städte und besuchte Museen und Straßenmärkte. Am 18., drei Tage nach Beginn meiner Reise, fuhr ich in den Norden nach Edinburgh in Schottland, wo ich mich mit Anneke und Lina traf, die gemeinsam aus Irland hergekommen waren. Von hier reisten wir dann zu dritt durch Schottland und hatten super viel Spaß und eine ereignisreiche und schöne Zeit. Von Edinburgh ging es nach Aberdeen, von dort nach Inverness und anschließend nach Glasgow. Meistens waren wir zwei bis drei Nächte in einer Stadt und haben immer viel interessantes von den Orten gesehen, tolle Leute kennengelernt, egal ob im Zug oder auch in den Städten selber, und leckeres Essen probiert. Wir hatten in Schottland den meiner Meinung nach perfekten Mix an Tagesprogramm: wir waren an wunderschönen Orten wandern, sind durch die Innenstädte gelaufen, haben uns Kulturstätten und Museen angeschaut und tolle Cafes und Restaurants entdeckt. Von Schottland fuhren wir dann wieder runter nach England und verbrachten drei Tage in einem kleinen Ort im Lake District Nationalpark, wo wir hauptsächlich wandern waren. Hier endete dann leider schon Annekes Reise und sie ist zurück nach Deutschland gereist. Für Lina und mich ging es von hier nach Nottingham für zwei Nächte, um dann Anfang September über London nach Paris zu fahren. Drei Tage verbrachten wir hier und klimatisch war in Frankreich definitiv mehr vom Sommer zu spüren als in Großbritannien 😊 Da es für Lina das erste mal Paris war schauten wir uns die typischen Touristenspots wie das Louvre, die Sacre-Cour, natürlich den Eiffelturm und viele weitere Sehenswürdigkeiten an. Recht spontan fuhren wir nach der geballten Ladung Großstadt an den Genfer See in der französischen Schweiz. Hier hieß es dann nochmal viel Natur genießen und einen Tag durch Genf bummeln. Am 07. September verließ mich dann auch Lina, da auch sie jetzt bereits vier Wochen unterwegs war.

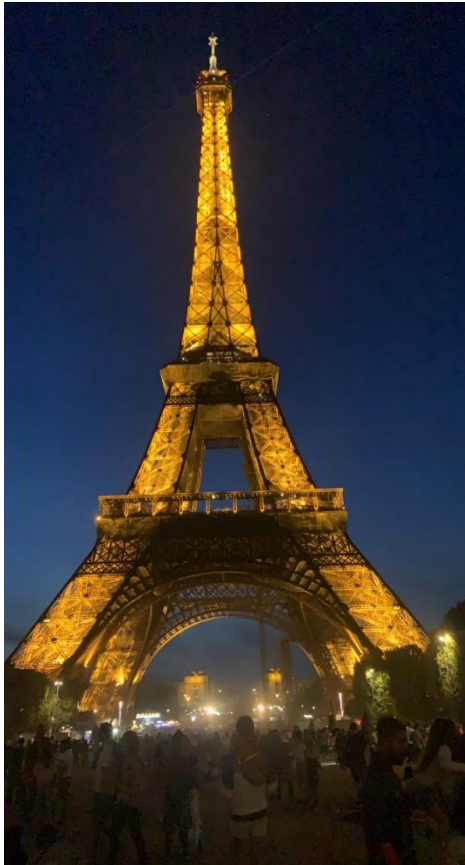
Vom Genfer See fuhr ich dann, nachdem Lina abgereist war, in den Süden Frankreichs nach Nizza. Hier hab ich mich dann mit Evelyn getroffen, eine gute Freundin von mir die ebenfalls auf Interrail Reise war. Auch ihre Freundin musste bereits wieder nach Hause, und so hatten wir ein paar Tage vorher beschlossen, noch eine Woche gemeinsam an der Cote d'azur zu bleiben. Wir blieben drei Tage in Nizza und machten unter anderem auch einen kleinen Trip nach Monte Carlo in Monaco. In Südfrankreich war definitiv Sommer! Ganz anders als in den ersten zwei Wochen meiner Reise hatte ich hier nicht einmal eine Jacke oder einen Pulli an und wir waren super viel am Strand und natürlich auch im Meer :D

Von Nizza fuhren wir dann weiter nach Toulon, eine eher unbekannte, kleinere Stadt, die definitiv zu meinen Favoriten zählt! Langsam neigt sich dann auch meine Reise dem Ende und um uns beiden die Weiterreise zu erleichtern, haben wir die nächsten zwei Tage in Lyon

verbracht. Von hier konnte Evelyn dann weiter in den Westen Frankreichs reisen. Für mich endete meine Reise am 14. September und konnte fast an einem Stück von Lyon nach Bielefeld durchreisen... Fast sage ich, weil es die Deutsche Bahn gibt!! :D Ich bin froh dass die Züge im Ausland verlässlicher gefahren sind.

Rückblickend kann ich sagen dass die Interrail Reise eine unfassbar schöne und ereignisreiche Zeit war, die ich auf keinen Fall missen möchte. Das Ticket hat überall problemlos funktioniert und auch beim Zug fahren konnten wir mit super vielen netten und interessanten Menschen sprechen, die man sonst niemals kennengelernt hätte. Ehrlich gesagt hätte ich Interrail ohne das Ticket der Stadt Verl nicht unbedingt in Betracht gezogen und bin jetzt umso glücklicher darüber, diese Möglichkeit bekommen zu haben!





☰ Tabelle
📍 Karte
📊 Statistiken

🇩🇪 Länder
5 / 5

🇩🇪 🇬🇧 🇫🇷 🇳🇱 🇩🇪

📏 Kilometer 5471 von 5.862	🚆 Züge 37 von 41	📍 Orte 26 von 27
---	-------------------------------	-------------------------------

🕒 Zeit in Zügen 2 Tage	5 Stunden	2 Minuten
-------------------------------------	---------------------	---------------------

🌱 CO₂-Einsparungen
Bis zu 90 %
weniger CO₂ als beim Fliegen

🕒 Planer
🚆 Bahnhöfe
👤 My Trip
📄 Mein Pass
☰ Mehr

🕒 Planer
🚆 Bahnhöfe
👤 My Trip
📄 Mein Pass
☰ Mehr